

Know-How: Kursauswertung, Kursevaluation

Jeder Kurs ist anders, auch wenn wir dasselbe Thema wie im letzten Kurs unterrichten. Wir sind weitergekommen, unsere Teilnehmenden sind anders zusammengesetzt und haben vielleicht andere Gründe, warum sie im Kurs sind.

Einzelne Menschen nehmen einzelne Veranstaltungsteile unterschiedlich wahr; dies gilt auch für uns selbst. Hinzu kommt, dass jede Sequenz von jeder einzelnen involvierten Person anders wahrgenommen wird.

Wollen wir uns also bei der Reflexion nicht nur auf unsere Selbstwahrnehmung stützen, brauchen wir kurzfristig Rückmeldungen, längerfristig sogar formelle Auswertungen, die uns ein Gesamtbild über die Fremdwahrnehmung unseres Unterrichts ermöglicht.

Je nach Ziel einer Auswertung soll sie deshalb zeitlich sinnvoll angesetzt werden:

Zum Kursbeginn

Zur Kurshälfte

Am Kursende

Zum Beginn einer Veranstaltung kann es sein, dass ich wissen möchte, ob die ausgeschriebenen Inhalte überhaupt mit dem Bedürfniskatalog übereinstimmen, den die Teilnehmenden sich zurechtgelegt haben. Es kann sein, dass ihre Erwartungen unrealistisch sind, es kann aber auch sein, dass wir mit geringem Aufwand unerwartete Bedürfnisse abdecken können. In beiden Fällen ist es für alle Seiten wichtig, von Anfang an diese Klärung gefunden zu haben.

Eine Zwischenevaluation eignet sich besonders dann, wenn ich wissen möchte, ob wir auf dem richtigen Kurs sind. Hier können also Fragen zum Tempo, zur Stoffdichte oder zur Methodenwahl eine wichtige Rolle spielen, denn noch lässt sich ja einiges für die zweite Kurshälfte anpassen.

Eine Kursauswertung am Kursende kann sehr hilfreich sein, und zwar zur Auswertung der Kursplanung durch den Auftraggeber, aber auch zur Person der/s Kursleitenden sowie zu den Lernfortschritten der Teilnehmenden selbst (siehe Tabelle auf Rückseite).

Die drei Ebenen einer Kursauswertung: was bringt sie wem?

<p>Dem Kurs, der Institution:</p>	<p>Nutzen:</p> <p>Qualitätssicherung und –kontrolle</p> <p>Mögliche Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wurden Erwartungen der TN erfüllt? Haben sie die Lernziele erreicht? Wenn nein: Warum nicht? Wo sind die Lücken? Wenn ja: Kann das positive Erlebnis noch verstärkt werden? • Was muss für den nächsten Kurs verändert werden? (Inhalt? Unterlagen? Kursleitung? Administration? Beratung? Infrastruktur? Abläufe?) • Was sollte für die nächste Kursausschreibung oder den nächsten Prospekt verändert werden?
<p>Der/dem Kursleitenden:</p>	<p>Nutzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Persönlichkeitsentwicklung • Neue Ideen für die Kursgestaltung • Lernzielkontrolle <p>Mögliche Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie bin ich angekommen? • Schätzen die TN den Kursverlauf gleich ein wie ich oder anders??
<p>Den Teilnehmenden:</p>	<p>Nutzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lernen, Stellung zu nehmen, Kritik oder Lob zu formulieren • Dampf ablassen, Gedanken ordnen <p>Mögliche Fragestellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was habe ich gelernt? • Sind meine Erwartungen erfüllt worden? • Was habe ich selber dazu beigetragen? • Stimmt das Preis-Leitungsverhältnis? • Wie geht es weiter für mich?

Quelle: Ausbildung f. Sprachkursleitende d. Migros Klubschulen, R. Stalder 2002